



# **MALAYSIA**

## **BORNEO**

### **16 TAGE ERLEBNIS-REISE**

**Reisebüro Reiseengel**

Zweifaller Str. 211, 52224 Stolberg

+49 2402 1244144

[info@reiseengel-aachen.de](mailto:info@reiseengel-aachen.de)

**Reiseveranstalter**

Chamäleon Reisen GmbH



## MAGIC MOMENTS

Auch wenn Sie nicht schwindelfrei sind, die Petronas Twin Towers sind Pflicht. Übergeben können Sie sich später.

Von allen Kulturen das Beste in einen Topf. So haben Sie noch nicht gegessen.

Wozu so ein Großfeuer gut ist: faszinierender Neubeginn an der Waterfront.

Wenn schon kein Nashorn, dann wenigstens ein Nashornvogel.

Wohin Sie auch sehen, nichts als Regenwald. Auch vom Bett aus.

Die unterirdische Safari zu Glühwürmchen, Gespenstschrecken und fluoreszierenden Pilzen.

Eigentlich ein Berg. Aber der älteste Regenwald der Welt hat ihn zum Dschungel von 5.500 Pflanzenarten gemacht.

Wir stören nur kurz, wo Vögel, Tiere und Pflanzen sich ein eigenständiges Ökosystem geschaffen haben.



## REISEVERLAUF

Es war einmal ein Berg, der wäre lieber ein Regenwald gewesen. Gesagt, getan, heute ist er der älteste Dschungel der Welt mit 5.500 Pflanzenarten. Unsere Zugabe: Nashornvögel, Orang Utans, und Flussdelphine im Kuching-Wetlands-Nationalpark. Gespenstschrecken, Glühwürmchen und fluoreszierende Pilze in der längsten Höhle der Welt. Wie Sie das alles aushalten? Weil wir zuvor beim chinesisch-indisch-malaiischen Essen bei einer einheimischen Familie in Kuala Lumpur waren.

Hoffentlich war Ihnen bei der Buchung klar, dass Sie nach Ihrem Flug von **Frankfurt ①** auf einer »Katze« landen werden. Miau und herzlich willkommen in **Kuching ② ③**. Es waren wieder einmal die Chinesen, die 1770 angefangen haben, einen Tempel zu bauen, um den sich schon bald Holzhütte um Holzhütte scharte, die 1884 allesamt abbrannten. Das war die Geburtsstunde des heutigen Stadtbildes entlang der Waterfront, und wie so oft hatten die Kolonialherren stilbildend die Hände im Spiel. Leidtragende waren die Orang-Utans, deren Lebensraum zunehmend gefährdet war, bis sie im Wildtierpark Semenggok ein Refugium erhielten, das sich ihrer Aufzucht und Auswilderung annahm. Füttern gehört dazu. Sie haben doch gewiss eine Banane dabei, oder? Dann aber zurück an die Waterfont zur Jalan Main Bazaar mit den Kolonial- und Art-Déco-Häusern, an denen die Zeit glücklicherweise spurlos vorübergegangen ist. Der Palast des Parlaments, das Haus der Steamship Company, die Buden der India Street, die Shops, die Teestuben, die Garküchen – 100 Jahre in ein paar Stunden.

Die rasante Entwicklung Malaysias hat nicht alle mitgenommen. Vielleicht ging es manchen auch zu schnell oder die Sorge, ihre Identität zu verlieren, hat sie zum Rückzug in die Region Sarawak veranlasst. Sie wurde zur Heimat von zweieinhalb Millionen Menschen unterschiedlichster Volksgruppen, die weder dem Islam angehören noch die malaysische Sprache pflegen. Was sie eint, ist der Nashornvogel, der es zu ihrem Wappentier gebracht hat. 150 von ihnen leben im Sarawak Cultural Village und halten die Vergangenheit für uns hoch. Im **Kuching-Wetlands-Nationalpark ④** braucht es das nicht. Hier machen Makaken, Nasenaffen, Krokodile, Flussdelfine und Scharen exotischer Vögel, was sie schon immer gemacht haben.

Auch für uns wird es Zeit, die Flatter zu machen. Nicht von Baum zu Baum, dafür nach Mulu zu

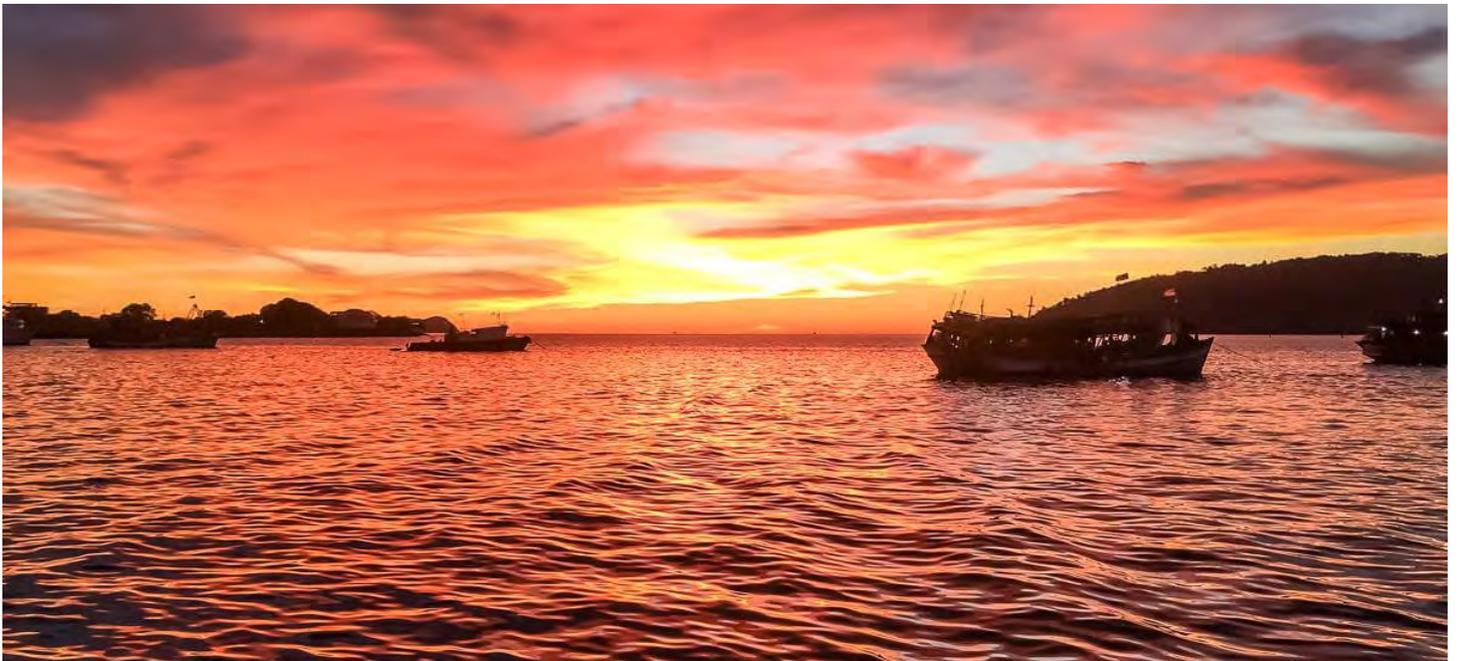


einem steinzeitlichen Höhlensystem, in dem sich Mensch und Natur noch auf Augenhöhe begegnen, dem **Gunung-Mulu-Nationalpark** ⑤ ⑥. Deer Cave, die längste Höhle der Welt, führt uns 2.160 Meter tief in das Karstgebirge. Lang Cave punktet mit spektakulären Stalagmiten und Stalaktiten. Aber wenn Sie denken, dass es so tief im Schoß der Erde kein Leben mehr gibt, dann freuen Sie sich auf Fledermausschwärme, Gespenstschrecken, Glühwürmchen und fluoreszierende Pilze. Und hinterher auf das luxuriöse **Mulu Resort & Spa** in der überwältigenden Natur des Regenwaldes.

Offiziell landen wir auf dem Flughafen von **Kota Kinabalu** ⑦. Inoffiziell im Land hinter dem Wind. Und wenn es um den gemeinsamen Nenner der 32 hier zusammengewürfelten Ethnien geht, in Sabah. Mal sehen, ob Sie alle auseinanderhalten können, die sich im Fischmarkt den Tagelohn verdienen und ihn an der szenischen Waterfront wieder ausgeben. Die kleine Bantu-Ethnie der Rungus zählt nur noch 34.000 Mitglieder. Da muss man zusammenrücken. Sie tun das in ihren traditionellen **Langhäusern** ⑧ und wehren sich mit der kompletten Konstruktion aus natürlichen Baustoffen gegen alles neumodische Zeugs einer anderen Welt als der ihren.

Sie kennen das sicher von Ihrem Garten: Es muss nur genug regnen, dann wächst alles, was man noch nie zuvor gesehen hat. So ähnlich dürfen Sie sich den **Mount-Kinabalu-Nationalpark** ⑨ vorstellen, denn er liegt mitten im ältesten Regenwald der Welt. Grund genug, ihn mitsamt seinen 5.500 Pflanzen- und 430 Tierarten zum Naturerbe zu erklären. Andererseits waren in der Hochzeit der Kolonialisierung auch die Briten hier und die lieben es geordneter. Vor allem, wenn es darum geht, die Teebäume in Reih und Glied zu pflanzen. Haben sie prompt gemacht. Mit Erfolg, wie Sie auf der Plantage **Sabah Tea Resort** sehen und schmecken können.

Sonnenbär klingt doch wirklich süß, oder? Ganz so niedlich ist er nicht, aber vom Aussterben bedroht. Vielleicht können wir ein bisschen helfen, ihn zu schützen. Und wenn wir schon unser Herz für Tiere zeigen, im **Sepilok Orangutan Rehabilitation Centre** ⑩ werden verwaiste Babys behütet und aufgezogen. Stark genug für die freie Wildbahn, werden sie dort ausgesetzt, wo auch wir unser letztes Domizil im Dschungel beziehen. Begleitet von tausend Augen, arbeiten wir uns durch das wuchernde Grün an den Fluss, wo unser Boot zum **Kinabatangan Wetlands Resort** liegt. Dem Zugriff der Wildnis entronnen? Keineswegs, hier geht es erst richtig los.



Der Dschungel schläft nicht, und Sie? Ständig ein Rascheln, ein Zirpen, ein Piepen und Rufen im Ohr, das kann zur Gute-Nacht-Musik werden oder zum Ansporn für eine Mondscheinsafari, um zu sehen, wer hier wen durch die Bäume jagt. Am frühen Morgen ist die Welt wieder in Ordnung. Da wird nicht gejagt, da wird gejodelt. Jedenfalls am Kelenanap-Oxbow-See, wo sich Vögel, Tiere und Pflanzen in völliger Abgeschiedenheit ein eigenständiges Ökosystem geschaffen haben. So dreht die Natur in **Kinabatangan** <sup>11</sup> <sup>12</sup> den Spieß um: Nicht der Mensch gestaltet sich ein Paradies, das Paradies gestaltet den Lebensraum des Menschen. Wunderbar.

Noch einmal schlafen – oder nachtwandeln, je nach Erfüllungsgrad Ihrer Träume. Dann bringt uns das Boot zurück nach **Sandakan** <sup>13</sup>. Aus Sattgrün wird Lichtblau und das muss es auch, denn der Dschungel würde uns freiwillig nicht rausrücken. Erst recht nicht, wenn er wüsste, dass es jetzt ausgerechnet nach Kuala Lumpur geht. Wären Sie vor rund 170 Jahren gekommen, hätten Sie eine Machete dabei haben müssen, bestenfalls noch eine Schaufel. Kuala Lumpur, Hauptstadt von Malaysia und in Rekordzeit eines der weltweit größten Finanzzentren, war ein Fleck am Selangor-Fluss. Drumherum Dschungel. Chinesische Bergleute auf der Suche nach Zinn hatten entschieden, ihre Hütten dorthin zu setzen, nicht ahnend, was sie damit anrichten würden. Das Ergebnis ist ein einziger Superlativ, der Jahr für Jahr zehnmal mehr Besucher überwältigt, als die Stadt Einwohner hat. Sollen wir loslegen?

Also gut, auf eigene Gefahr. Dass ihre Stadt »Schlammige Flussmündung« heißt, war den Einheimischen schon immer ein Dorn im Auge. Wahrscheinlich sagen sie deshalb nur KL, wenn von **Kuala Lumpur** <sup>14</sup> die Rede ist. Die Einheimischen von KL, das sind so ziemlich alle, die an anderer Stelle unseres Planeten schon mal zu Hause waren. Man identifiziert sie durch einen Blick zwischen das Dickicht der Wolkenkratzer: Minarette, Moscheen, christliche Kirchtürme, chinesische Pagoden und indische Tempel. Es geht natürlich auch anders. Zu Fuß durch die Kontraste der Viertel, über lokale Märkte bis zu den Garküchen in Chinatown. Und eine Stärkung muss sein, denn am Abend geht es auf die Luftbrücke der Petronas Twin Towers. Mit einem Blick auf Kuala Lumpur, der an den Nerven zerrt.

Wie in **Kuala Lumpur** <sup>15</sup> aus knallbunten Zutaten der Märkte chinesisch-indisch-malaiisches Zauberessen wird, zeigt Ihnen eine einheimische Familie. Danach können Sie Zuhause zwar mit wirklich authentischen Kochkünsten angeben, den bevorstehenden Abschied von Malaysia macht das allerdings noch schwerer. Zur Farbe in **Frankfurt** <sup>16</sup> können wir noch nichts sagen, wahrscheinlich Grau. Egal, es wird eine dieser Reisen gewesen sein, bei der man sich hinterher fragt: Wo bin ich bisher nur gewesen? Eine Antwort brauchen Sie darauf nicht zu geben. Es



reicht, zu wissen, dass es davon im Chamäleon-Programm noch mehr gibt.

## LEISTUNGEN BEI CHAMÄLEON

- Erlebnis-Reise mit höchstens 12 Gästen
- Garantierte Durchführung aller Termine
- Linienflug mit Singapore Airlines nach Kuching und zurück von Kuala Lumpur
- Inlandsflüge mit Malaysia Airlines von Kuching nach Mulu, von Mulu nach Kota Kinabalu und von Sandakan nach Kuala Lumpur
- Rail&Fly in der 1. Klasse der Deutschen Bahn zum Flughafen und zurück (bis Abreise 31.10.21 in der 2. Klasse)
- Reiseminibus mit Klimaanlage
- 2 Longboat-Fahrten auf dem Melenau-Fluss
- 13 Übernachtungen in Hotels und Resorts
- Täglich Frühstück, 9 x Mittagessen, 1x Picknick, 8 x Abendessen
- Bootsfahrt im Kuching-Wetlands-Nationalpark
- Besuch von 4 Höhlen sowie 1 Spaziergang auf einem Baumwipfelpfad und 1 Nachtsafari im Gunung-Mulu-Nationalpark
- Orang-Utans in Semenggok und Sepilok
- Austausch mit den Rungus im Langhaus
- Kochkurs in Kuala Lumpur
- Nationalparkgebühren und Eintrittsgelder
- Reiseliteratur
- 100 m<sup>2</sup> Regenwald auf Ihren Namen
- Deutsch sprechende einheimische Reiseleitung

## HINWEISE ZUM VERLAUF IHRER REISE

- Solange in Malaysia aufgrund vom **Coronavirus** Abstandsregeln und Kontaktbeschränkungen gelten, kann es aufgrund der Schutzmaßnahmen auch kurzfristig zu Änderungen einzelner Reiseleistungen kommen. Diese Änderungen sind nicht erheblich und beeinträchtigen den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht.
- Falls einzelne der genannten Unterkünfte nicht verfügbar sind, wird eine möglichst gleichwertige Alternative gebucht.
- Bei den angegebenen Fahrzeiten handelt es sich um die reine Fahrtdauer. Pausen und



Fotostopps bleiben unberücksichtigt.

- Seit 01.09.2019 erhebt Malaysia eine **Ausreisegebühr** für Flugreisende. Der Betrag von 40 Malaysischen Ringgit (RM) pro Person ist in Landeswährung am Flughafenschalter zu bezahlen. Bitte legen Sie sich diesen entsprechend für die Ausreise zurück.
- Auf unseren Reisen nutzen wir eine Vielzahl unterschiedlicher Transportmittel und Unterkünfte. Wir können dabei keine durchgehende **Barrierefreiheit** garantieren, so dass unsere Reisen im Allgemeinen nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet sind. Wir beraten Sie gern zu Ihren Bedürfnissen und Ihrem gewählten Reiseziel.

# IHR TAG-FÜR-TAG-PROGRAMM

## 1. Auf zu den Wundern Malaysias

Bereit für ein Abenteuer? Na dann kann's ja losgehen - Sie fliegen nach Kuching. In Malaysia erwartet Sie ein buntes Gemisch aus Kulturen und scheinbaren Gegensätzen, die es verstehen, in Harmonie miteinander zu existieren. Verschiedene Religionen, Sprachen, Baustile unterschiedlichster Epochen sowie Moderne und Tradition als auch faszinierende Naturspektakel werden Ihnen begegnen.

## 2. Willkommen in Kuching im Bundesstaat Sarawak

Dann ist es so weit. Sie landen auf dem Flughafen von Kuching, wo Sie Ihre Reiseleitung bereits voller Vorfreude erwartet. Kuching bedeutet auf Malaiisch so viel wie Katze, aber keine Angst, lebende Katzen sind hier nicht häufiger zu sehen als in anderen Städten. Katzenfiguren dafür jedoch beinahe an jeder Straßenecke. Bei einem gemeinsamen Abendessen erhalten Sie eine erste Kostprobe der malaysischen Küche. Egal ob würzig-scharf, herzhaft oder süß: kulinarisch bietet sie für jeden Geschmack etwas.



### **Meritin Hotel**

Das Meritin Hotel liegt in zentraler Lage im Geschäftsviertel von Kuching, nahe dem Stadtzentrum und etwa dreißig Minuten vom Flughafen entfernt. Die geräumigen Zimmer sind komfortabel ausgestattet und modern gestaltet. Im Restaurant werden lokale und internationale Gerichte serviert. Zudem gibt es in unmittelbarer Nähe verschiedene weitere Restaurants.

<http://www.meritinhotel.com/>

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus einem Abendessen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 10 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten.

### **3. Auf Tierbeobachtung: Orang-Utans, Nasenaffen & Co.**

Ursprünglich wurde im Semenggok-Wildtierpark verwaisten und ehemals gefangenen Orang-Utans ein Leben in freier Wildbahn ermöglicht. Den »Waldmenschen« wurde hier die Fähigkeit (wieder) antrainiert, die sie für ein Leben in der Wildnis benötigten. Und das mit Erfolg! Mittlerweile hat eine Gruppe halbwilder Orang-Utans das umliegende Naturreservat bevölkert und sich fortgepflanzt. Das Zentrum besteht seit 1975 und seitdem gab es so viele Auswilderungen, dass der umliegende Wald mittlerweile an die Grenzen seiner Kapazität gestoßen ist. Die Rehabilitationsarbeit wurde in einen anderen Wildtierpark verlagert und hier in Semenggok wird nun vor allem die Art und das Verhalten der Orang-Utans studiert. Rechtzeitig zur Morgenfütterung sind Sie vor Ort. Ein Parkmitarbeiter hält Bananen, Kokosnüsse und andere Dinge für die Orang-Utans bereit. Mit etwas Glück sehen Sie dann, wie sich die Tiere über Seile Richtung Fütterungsplattform entlanghangeln. Sie halten sich etwa eine Stunde im Wildtierpark auf. Kuching lässt sich perfekt zu Fuß erkunden! Und genau das tun Sie am Nachmittag. Sie schlendern durch die Jalan Padungan, eine alte Straße mit typischen Ladenhäusern und besuchen einen chinesischen Teeladen. Neben Tee können Sie hier auch Kong Piah, ein regionales Gebäck mit Sesam, probieren. Im quirligen Chinatown besuchen Sie den Tua Pek Kong, den ältesten chinesischen Tempel in Sarawak, bevor Sie die »Waterfront« am Fluss Sarawak erreichen. Werfen Sie einen Blick auf die schönen Kolonialgebäude wie das Istana, ein Palast, und das alte Gerichtsgebäude in der Ferne sowie auf die Festung Margherita. Sie bummeln weiter durch die Lebuah Carpenter, eine Straße mit netten Läden und Cafés, besuchen das Textilmuseum und streifen abschließend durch den indischen Teil der Stadt.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**



**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind das Frühstück und Laksa Sarawak, eine scharfe Currysuppe mit Reisnudeln, Huhn, Fisch oder Garnelen nach lokalem Rezept, zum Mittagessen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 45 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden. Sie ca. 3 bis 4 Stunden gemütlich zu Fuß unterwegs.

#### 4. Kultur und Natur Sarawaks

Heute besuchen Sie das als »Lebendes Museum« bekannte Sarawak Cultural Village. Das Museumsdorf wurde errichtet, um das Kulturerbe von Sarawak zu erhalten und für Besucher zu veranschaulichen. Die rund 150 Menschen, die hier leben, demonstrieren die täglichen Aktivitäten der verschiedenen Volksstämme, tragen traditionelle Kostüme und führen Tänze vor. Aber auch Repliken von Gebäuden jeder größeren ethnischen Gruppe von Sarawak können besichtigt werden, unter anderem Langhäuser der Iban, Bidayuh und Orang Ulu. Am Nachmittag erkunden Sie den Kuching-Wetlands-Nationalpark per Boot. Ein Gebiet von 66,1 Quadratkilometer Mangrovenküste steht hier als Lebensraum vieler Vögel und anderer Tiere unter Schutz. Die Chance, in der Flussmündung Irrawaddy-Delfine zu sehen, ist in der Trockenzeit von April bis November gut. In der Regenzeit von Dezember bis März sind die Tiere schwieriger zu sichten. Neben Nasenaffen ist es auch sehr wahrscheinlich, dass Sie Makaken und Silver Leaf Monkeys zu Gesicht bekommen und Krokodile, die nicht immer offensichtlich im Schatten der Mangroven tagsüber auf Beute lauern.

#### Cove 55



Das Cove 55 liegt etwa fünf Fahrminuten vom Mount Santubong und 35 Minuten von Kuching entfernt. Das Boutiquehotel mit seinen 13 Zimmern überzeugt durch seine tolle Lage am Rande des Nationalparks und die schöne Aussicht auf das Südchinesische Meer. Die klimatisierten Zimmer sind geschmackvoll in den Farben Weiß, Blau und Türkis gestaltet, komfortabel ausgestattet und haben einen Balkon. Freuen Sie sich auf zwei Außenpools, darunter einen Infinity-Pool mit Meerblick und eine Bibliothek. Ein Restaurant und eine Bar sorgen für Ihr leibliches Wohl. Lassen Sie den Tag beim Sonnenuntergang mit einem Cocktail in der Hand ausklingen. Der ideale Abschluss eines erlebnisreichen Tages in entspannter Atmosphäre.

<https://cove55.com/>

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus Frühstück und Mittagessen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 45 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden. Sie sind ca. 3 Stunden mit dem Boot im Kuching-Wetlands-Nationalpark unterwegs.

??

??



### 5. Von Kuching zum Gunung-Mulu-Nationalpark

Am Vormittag fliegen Sie nach Mulu, wo Sie die nächsten zwei Tage den Gunung-Mulu-Nationalpark erkunden. Nach dem Berg Gunung Mulu benannt, ist der Nationalpark als UNESCO-Naturerbe gelistet. Die dortigen Höhlen werden erst seit den Sechzigerjahren wissenschaftlich erforscht. Sie wandern über einen Holzplankenpfad zur Höhle Lang Cave mit ihren beeindruckenden Stalaktiten und Stalagmiten. Als Rekordhalter für die längste Höhle der Welt gilt die im Anschluss besuchte Höhle Deer Cave. Stolze 2.160 Meter Unterwelt. Die kleinen und größeren Haufen Guana lassen übrigens auf die unzähligen Untermieter schließen - Fledermäuse. Zurück in Ihrer Unterkunft erfüllt sich dann der Traum vom sorgenfreien Wohlleben. In der Nacht, wenn die Stunde der tagscheuen Kreaturen schlägt, werden Sie bei einer Wanderung Ihren Augen nicht trauen. Im Schein der Taschenlampe lumineszierende Pilze und blinkende Glühwürmchen sind nur einige Überraschungen, die Sie erwarten können.

#### Mulu Resort & Spa



Das Mulu Resort & Spa liegt inmitten des Regenwaldes an einem Fluss und bietet Ihnen allen Komfort, den man sich nach einer Höhlenbesichtigung inmitten der Wildnis wünscht. Die großzügigen und mit viel Holzverkleidung geschmackvoll eingerichteten Zimmer bieten Ihnen Blicke in den Regenwald oder auf den Fluss und lassen an Annehmlichkeiten bestimmt nichts zu wünschen übrig. Entspannen Sie im Spa-Bereich oder Pool oder lassen Sie sich im Restaurant oder an der Bar verwöhnen.

<https://www.marriott.de/hotels/travel/myymu-mulu-marriott-resort-and-spa>

**Das Frühstück** und das Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 45 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde. Sie wandern ca. 3 Kilometer auf einem Holzplankenpfad.

**Nach Ankunft in Mulu** wird Ihr Gepäck ins Hotel transportiert und Sie starten direkt mit Ihrer Erkundung des Nationalparks. Bitte packen Sie sich einen Tagesrucksack.

**Die heutige als leicht einzustufende Wanderung** zu den Höhlen beträgt drei Kilometer auf einem Holzplankenpfad. Bitte tragen Sie dennoch festes Schuhwerk.

### 6. Unterirdische Streifzüge in Mulu

Nach Ihrem Frühstück, das musikalisch von den Klängen des Urwaldes begleitet wurde, fahren Sie je nach Wasserstand in einem traditionellen Langboot ein Stück den Fluss Melenau hinauf. In der luftigen Höhle Wind Cave können Sie die beeindruckenden Tropfsteinformationen betrachten und Besucher einer 1.000 Jahre alten Begräbnisstätte werden. Höhepunkt ist die sogenannte Kings-Room-Kammer. Zu Fuß erreichen Sie die



nahegelegene Höhle Clearwater Cave mit ihrem riesigen Höhlensystem. Mit dem Langboot geht es dann wieder zurück zur Unterkunft. Wenn sich der Tag dem Abend neigt, erhalten Sie beim Spaziergang auf einem Baumwipfelpfad die Möglichkeit, Tiere zu beobachten oder im seichten Sonnenlicht die verschwimmenden Konturen über den Baumwipfeln zu beobachten. Dann entscheiden Sie wonach Ihnen der Sinn steht: Entspannung in Ihrer Unterkunft oder doch noch eine Wanderung? Zum Paku-Wasserfall, der im grünen Dickicht versteckt liegt vielleicht oder entlang des eineinhalb Kilometer langen Nature Heritage Trails, der über die Natur des Waldes informiert.

#### **Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Das Frühstück**, mittags ein Picknick und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

**Der heutige Fußweg auf einem Holzplankenpfad** zu den Höhlen ist als leicht einzustufen. Beim Zugang zur Clearwater Cave müssen Sie jedoch etwa 200 Stufen steil hinauf- und dann wieder hinabsteigen. Sollten Sie auf den Besuch der Höhle verzichten, haben Sie die Möglichkeit, am Eingang auf die Gruppe zu warten und sich der Natur hinzugeben. Bitte tragen Sie festes Schuhwerk.

#### **7. Kota Kinabalu: das Tor zu Sabah**

Nach so vielen unterirdischen Erlebnissen bietet sich Ihnen der Flug nach Kota Kinabalu am heutigen Morgen als extremes Kontrastprogramm an. Sabah, das Land hinter dem Wind, ist für seine uralten Riten und exotischen Sehenswürdigkeiten bekannt. Nach Ihrer Ankunft am Flughafen von Kota Kinabalu, oder einfach KK genannt, fahren Sie direkt zum Fischmarkt. Hier wird eifrig um den Fang des Tages gefeilscht. Schauen Sie ruhig genauer hin. Vorbei am großen und überdachten Filipino-Markt, der seinen Namen wegen der vielen ausländischen Händler vom Volksmund erhalten hat, geht es zur Waterfront. Die Uferpromenade ist ein beliebter Ort für Einheimische um gemütlich Zeit zu verbringen. Nach einem Stopp werden Sie in Ihr Hotel gebracht, das sich etwas außerhalb von Kota Kinabalu auf der Karambunai-Halbinsel direkt an einem langen weißen Sandstrand befindet.

#### **Nexus Resort Karambunai**

Das Nexus Resort Karambunai ist ein ruhiges Refugium im malaysischen Borneo auf der Karambunai-Halbinsel. Etwa 30 Kilometer nordöstlich von Kota Kinabalu entfernt, befindet sich das Resort auf einer 65 Hektar großen, üppig angelegten Anlage. Für diejenigen, die Meer lieben, lockt der 6 km lange weiße Sandstrand. Die geschmackvoll eingerichteten Zimmer haben Blick auf den Golfplatz. Verschiedene Restaurants und Bars machen selbst den selektivsten Feinschmeckern Appetit. Das Borneo-Spa bietet mit einzigartigen Behandlungen





eine ruhige Oase für die Sinne. Zur weiteren Ausstattung gehören unter anderem ein Golfplatz und mehrere Swimmingpools.

<http://www.nexusresort.com/>

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus Frühstück und Abendessen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 40 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde.

#### **Darf's noch etwas mehr sein?**

Im Nexus Resort Karambunai können Sie auch in einem Zimmer mit Meerblick (Ocean Panorama Deluxe) übernachten. Der Aufpreis beträgt 30 € pro Person im Doppel oder 60 € im Einzel für die 2 Nächte. **Dieses Upgrade müssen Sie bitte rechtzeitig vor Antritt Ihrer Reise bei Chamäleon vorbuchen.**

#### **8. Langhäuser & der nördlichste Zipfel Borneos**

Es gibt heutzutage nur noch wenige Orte, an denen man die Langhäuser der ethnischen Minderheit der Rungus, die hier im nördlichen Bereich Sabahs leben, erblicken kann. Die Großfamilien leben auf langen auf Stelzen gebauten Häusern, den sogenannten Langhäusern. Diese haben einen großen Gemeinschaftsbereich, aber auch einzelne Wohnbereiche. Neben dem Reisanbau sind viele ethnische Minderheiten auch besonders für ihr buntes kunsthandwerkliches Geschick bekannt, z.B. für Perlenstickerei. In Kampung Bavanggazo, nahe Tinanggol, können Sie sich selbst ein Bild vom Leben in den Langhäusern machen. Erfahren Sie mehr über den Bau der Häuser aus traditionellen und natürlichen Materialien. Aber auch über ein naturverbundenes und traditionsbewusstes Leben in einer islamischen und stets moderner werdenden Welt. Nach einem Mittagessen im Dorf fahren Sie zurück ins Hotel.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Das Frühstück** und das Mittagessen sind im Preis eingeschlossen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 272 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

#### **9. Zu Füßen des Mount Kinabalu**

Sicherlich werden Sie schon bei der Anreise nach Kundasang das etwas kühlere und angenehme Klima bemerken. Vorbei am Rande des Mount-Kinabalu-Nationalparks, mit seinen etwa 5.500 Pflanzen- und 430 Tierarten, von denen viele nur hier vorkommen, gelangen Sie schließlich zur Mittagszeit zu einem lokalen Restaurant. Gestärkt spazieren Sie dann vom etwa auf 1.500 Meter hoch gelegenen Park Headquarter durch den lehrreichen Botanischen Garten, um hautnah die Artenvielfalt dieser UNESCO-Welterbestätte zu erleben.



Dabei bieten sich Ihnen immer wieder beeindruckende Ausblicke zwischen dem Dickicht des tropischen Tieflandregenwaldes auf den 4.095 Meter hohen Mount Kinabalu. Dieser ist übrigens der höchste Berg in ganz Südostasien. Am Nachmittag verlassen Sie wieder diese einmalige Vegetationszone und fahren weiter Richtung Sandakan. Auf dem Weg halten Sie, um die größte Blüte der Welt zu bestaunen, die Rafflesia. Es gibt ca. 30 verschiedene Rafflesia Arten, die einen Blütendurchmesser von bis zu einem Meter erreichen können. Die Schmarotzerpflanze findet man nur in den tropischen Regenwäldern Südasiens. Langsam kündigt sich eine andere Art der Vegetation an, und zwar eine kultivierte. Sie haben es sicherlich schon erraten: Tee.

#### **Sabah Tea Resort**



Das Sabah Tea Resort befindet sich auf einer weitläufigen Teeplantage abseits des Ortes Ranau und ist umgeben von Regenwäldern und frischer Bergluft. Abseits des trubeligen Stadtlebens fühlen Sie sich hier in die britische Kolonialzeit zurückversetzt. Sie übernachten in einfachen, aber gemütlichen Cottages und genießen von ihrer Unterkunft den Blick auf den Mount Kinabalu. Das Restaurant serviert traditionelle und westliche Gerichte.

<http://www.sabahtea.com.my/>

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus Frühstück, Mittag- und Abendessen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 225 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 4 ½ Stunden.

**Die Sichtung** einer blühenden Rafflesia kann nicht garantiert werden.

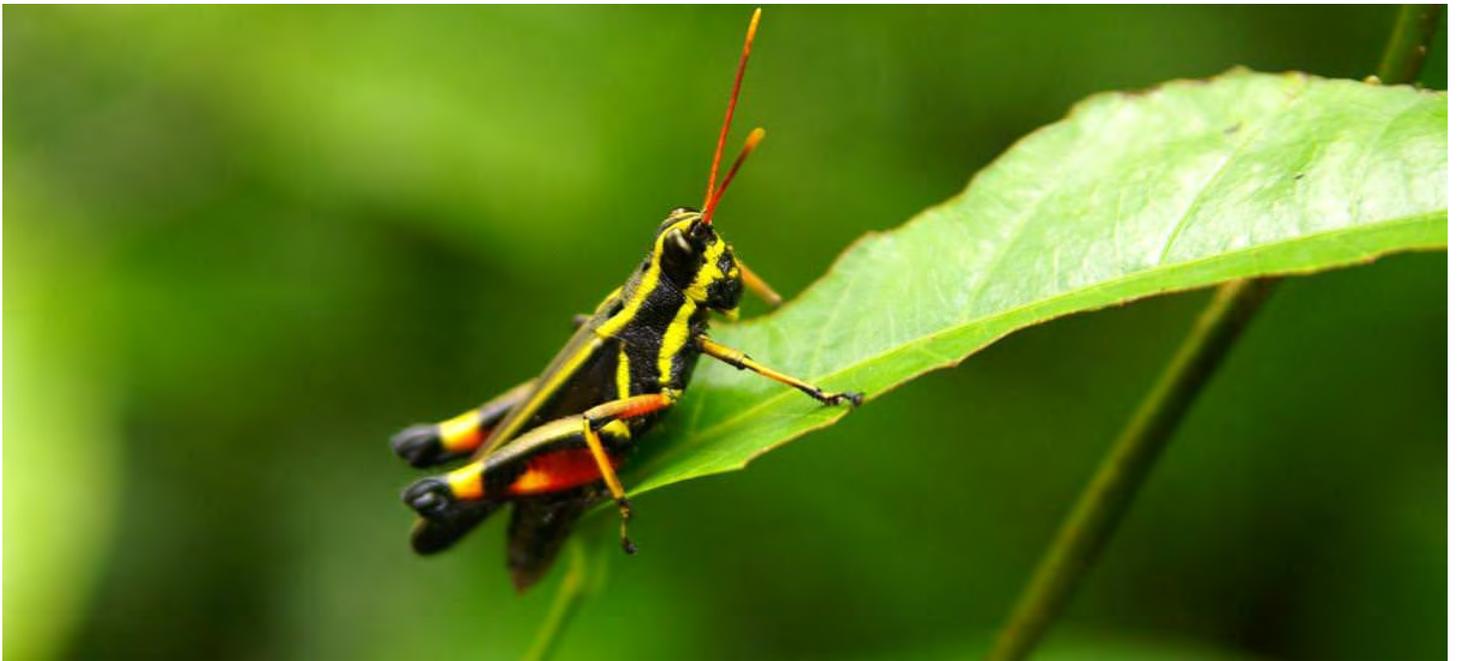
#### **10. Teeanbau in Sabah**

Sabah Tea Garden ist die einzige Teeplantage Sabahs. Seit 1970 wird hier Tee angebaut. Aufgrund der klimatischen Bedingungen kann das ganze Jahr über gepflückt werden, und da es die Insekten in den benachbarten Regenwald zieht, findet der Anbau ohne den Einsatz von Pestiziden statt. Nur die zarten Blätter der reinen Camellia-Sinensis-Teebäume werden hier für den schwarzen Tee verarbeitet und auch nur Teeblätter von der eigenen Plantage. Dadurch entsteht ein unverkennbarer Geschmack und die Ursprungsqualität kann sichergestellt werden. Sie besichtigen heute Morgen eine Teefabrik und werden in die Besonderheiten des Teeanbaus eingeführt. Am Nachmittag erreichen Sie dann Sepilok und Ihre Unterkunft.

#### **Sepilok Nature Resort**



Das Sepilok Nature Resort empfängt Sie in Sepilok unweit des Orang Utan Reservats. Umgeben von tropischen Pflanzen, riesigen Bäumen und wunderschönen Orchideen liegen malerisch eingebettet Ihre Bungalows. Diese versprühen traditionellen Flair und die eigene Veranda lädt zum Entspannen ein. Von der großzügigen Terrasse des Restaurants haben Sie einen schönen



Blick auf die üppige Vegetation und einen See, während Sie sich beköstigen lassen.

<https://dive-malaysia.com/sepilok-nature-resort/>

**Das Frühstück** sowie Mittag- und Abendessen sind im Preis eingeschlossen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 190 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 3 ½ Stunden.

### **11. Orang-Utans von Sepilok und der Kinabatangan-Fluss**

Haben Sie schon mal etwas vom Sonnen- oder Malaienbär gehört? Leider haben das die Wenigsten und das wird den kleinen Bären wohl zum Verhängnis. Die Tiere sind nämlich mittlerweile vom Aussterben bedroht. Also nichts wie hin zum nahe gelegenen Sun Bear Conservation Centre, um den Bären einen Besuch abzustatten und damit zu deren Wohl beizutragen. Im Anschluss besuchen Sie dann das 1964 gegründete Sepilok Orang Utan Rehabilitation Centre. Hier werden verwaiste Orang-Utans versorgt und für ein Leben in der freien Wildnis aufgezogen. Ein Höhepunkt ist sicherlich die Fütterung um 10:00 Uhr. Der Umgang mit vielen der uns verwandten Menschenaffen ist brutal. Kaum zu glauben, bei diesen friedfertigen Geschöpfen, die hier auch als Waldmenschen bezeichnet werden. Sie halten sich etwa zwei Stunden im Rehabilitation Centre auf, bevor es nach einer herzlichen Verabschiedung per Boot weiter geht zu Ihrer heutigen Unterkunft am Kinabatangan-Fluss. Dabei heißt es stets Augen auf. Denn während der Fahrt lassen sich bestimmt so manche Tierbeobachtungen machen und Sie erhalten einen Einblick in das Leben der Menschen am und auf dem Fluss. Nach Ihrem Check-in und einem Mittagessen geht es für weitere Tierbeobachtungen mit dem Boot auf den Kinabatangan-Fluss. Mit etwas Glück begegnen Sie dann auch den nur hier lebenden Nasenaffen. Neben diversen Vogelarten könnten Sie aber auch Elefanten, unglaublichen Nashornvögeln und Gibbon-Affen begegnen. Am Abend haben Sie die Möglichkeit, entlang der Gehwege im Resort nachtaktive Tiere zu beobachten oder sich einfach in Ihre gemütliche Unterkunft zurückziehen.



### **Kinabatangan Wetlands Resort**

Das Kinabatangan Wetlands Resort wird Sie verzaubern. Mitten im Dschungel gelegen ist es nur über den Wasserweg vom Hafen Sandakan erreichbar. Über Holzstege gelangen Sie zu Ihren sehr geräumigen und hochwertig ausgestatteten Cottages. Diese bieten Ihnen alles was das Herz begehrt: glänzende Holzfußböden, gemütliche Betten, ein modernes Bad mit zusätzlicher Außendusche sowie große Fenster mit direktem Blick in den Dschungel. Kulinarisch verwöhnt werden Sie im offenen Restaurant, begleitet von den Klängen der Tierwelt.

<http://kwrborneo.com/>



**Die eingeschlossenen Mahlzeiten** sind das Frühstück, Mittag- sowie Abendessen.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 25 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 30 Minuten. Der Bootstransfer beträgt etwa 2 Stunden.

### **12. Natur pur in Kinabatangan**

Früh folgen Sie dem Ruf der Natur, und wenn die Vögel zu zwitschern beginnen und auch die anderen Tiere mit ihrem Tageswerk beginnen, brechen Sie per Boot zum Kelenanap-Oxbow-See auf. Hier fangen nicht nur die Herzen von Ornithologen an zu rasen. Abgetrennt vom Kinabatangan-Fluss bietet dieser Altwassersee Ruhe und Schutz für viele Tiere und Pflanzen, die dort ein eigenständiges Ökosystem entwickelt haben. Zurück in der Unterkunft wird erstmal ausgiebig gefrühstückt. Danach unternehmen Sie einen informativen und interessanten Rundgang und lernen, wie man traditionell Medizin aus der Flora des Regenwaldes herstellen kann. Am späten Nachmittag, wenn viele Primaten vom Mittagsschlaf erwacht sind, ist es auch für Sie die richtige Zeit, um per Boot auf eine Schnappschusstour zu gehen. Nach dem Abendessen können Sie dann eine spannende Nachtsafari auf dem Fluss mitmachen. Ein wirklich tierisch guter Tag!

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Das Frühstück, Mittag- und Abendessen** sind inkludiert.

### **13. Auf nach Kuala Lumpur, die Hauptstadt Malaysias**

Nach dem Frühstück können Sie nochmal im Hotel spazieren und so viel Natur in sich aufnehmen wie es nur geht. Mit dem Boot werden Sie zurück nach Sandakan gefahren und zum Flughafen gebracht für Ihren Flug in die Hauptstadt Malaysias. Einst von Chinesen gegründet, hat sich Kuala Lumpur, übersetzt »Schlammige Flussmündung«, nun zur Millionenhauptstadt und zum ökonomischen Zentrum des Landes entwickelt. Vielleicht nennen auch deshalb Einheimische ihre Hauptstadt nur noch KL.

#### **The Kuala Lumpur Journal**

Im The Kuala Lumpur Journal erleben Sie das moderne Malaysia in bester Tradition der Gastfreundschaft. Das stilsichere Design des Boutique-Hotels lädt zum Entspannen ein und bietet neben industriellem Chic das richtige Gleichgewicht an Nostalgie. Ihr modern eingerichtetes Zimmer verfügt sogar über eine ergonomische Matratze für tiefen Schlaf. Im Restaurant Bounty wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Entspannung bietet der Infinity-Pool sowie eine Bar auf der Dachterrasse. Genießen Sie den Blick auf die Skyline.





<http://www.kljournalhotel.com/>

**Das Frühstück** ist heute inkludiert.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 85 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 ½ Stunden. Der Bootstransfer beträgt etwa 2 Stunden.

#### **14. KL: Pulsierende Metropole**

Sie unternehmen vom Stadtzentrum aus einen Spaziergang, um die vielen Kontraste der Stadt kennenzulernen. Sie kommen an der beeindruckenden Jamek-Moschee vorbei und erfahren vor einer Kulisse von symbolträchtigen Gebäuden aus den Jahren zwischen 1800 und 1930 mehr über die Geschichte und Gegenwart der Stadt. In Chinatown dominieren neben einigen verbliebenen alten Gebäuden besonders die Märkte und Garküchen. Zum Mittagessen gibt es Hokkien-Mee-Nudeln – ein berühmtes Eiernudelgericht. Gesättigt geht es weiter zu den Batu Caves, die eine zentrale Kultstätte für die malaiischen Hindus sind. Sie tun es den Gläubigen gleich und pilgern zu den berühmten Höhlen. Nur 272 Stufen später erblicken Sie das Antlitz vom Gott Rama. Vorher begrüßt Sie aber noch die gigantische Hanuman-Statue. Am Abend machen Sie sich auf zu den Petronas-Twin-Towers. Von der atemberaubenden Wolkenbrücke können Sie dann das abendliche Panorama über der Metropole genießen. Im Anschluss bewundern Sie dann eine Symphonie von Wasserfontänen.

**Sie übernachten in derselben Unterkunft wie am Vortag.**

**Die eingeschlossene Verpflegung** besteht aus Frühstück und einem Mittagessen in Chinatown.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 35 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 1 Stunde. Sie sind ca. 4 Kilometer gemütlich zu Fuß unterwegs.

**Wem 272 Stufen vielleicht doch etwas zu viel erscheinen**, der kann auch zwei kleinere Höhlen am Anfang des Treppenaufgangs besichtigen.

**Wem die Wolkenbrücke doch zu hoch erscheint**, kann auch ganz bodenständig durch die Shopping Mall oder einen Garten schlendern.

#### **15. Zum Abschied wird es nochmal kulinarisch**

Beginnen Sie den Tag zusammen mit den Einheimischen klassisch mit einem Marktbesuch. Tauchen Sie ein in die Welt der Händler und nehmen Sie teil am regen Marktgeschehen. Schärfen Sie Ihre Sinne, denn Sie werden neben frischem Gemüse und exotischen Früchten auch betörende Gewürze riechen, schmecken und tasten. Hier werden Sie viel über fernöstliche Koch- und Esskultur erfahren. Zwar isst das Auge mit, aber satt



wird man davon leider nicht. Daher brechen Sie auf zu einer lokalen Familie. Die zeigt Ihnen dann, wie man aus all den köstlichen Zutaten noch köstlichere Speisen zaubert. Auch hier werden wieder chinesische, indische und malaiische Einflüsse gekreuzt und zu einer einmaligen Symbiose zusammengeführt. Von Generation zu Generation wurden die Kochtechniken weitergegeben. Und nun auch an Sie – Bon Appétit! Anschließend erfolgt Ihr Transfer zum Flughafen Kuala Lumpur für den Rückflug nach Hause.

**Das Frühstück und das Mittagessen** sind im Preis eingeschlossen. Das Mittagessen bereiten Sie selbst bei einer einheimischen Familie zu.

**Die Fahrstrecke** umfasst ca. 95 Kilometer. Die Fahrzeit beträgt ca. 2 Stunden.

#### **Late Check-out am Abreisetag**

Wenn Sie Ihr Hotelzimmer bis zur Abreise nutzen möchten, können wir für Sie einen Late Check-out bis 18:00 Uhr organisieren. Der Aufpreis beträgt 25 € pro Person im Doppel oder 50 € im Einzel. Die voraussichtliche Transferzeit zum Flughafen ist ca. 19:45 Uhr. **Den Late Check-out müssen Sie bitte bis spätestens 6 Wochen vor Antritt Ihrer Reise bei Chamäleon vorbuchen.**

#### **16. Ankunft in der Heimat**

Nach der Landung reisen Sie weiter in Ihren Heimatort. Im Übergepäck haben Sie unglaubliche Geschichten, Begegnungen und Erlebnisse.



Für Preise und Verfügbarkeit melde  
Dich gerne bei uns!  
Wir freuen uns Dich beraten zu dürfen!

*Dein Reisebüro Reiseengel*

**Reisebüro Reiseengel**  
Zweifaller Str. 211, 52224 Stolberg  
+49 2402 1244144  
info@reiseengel-aachen.de

Änderungen und Irrtümer vorbehalten / Stand: 03.09.2021  
Reiseveranstalter: Chamäleon Reisen GmbH